

## Zum Thema

Kurze Planungszyklen und die stressfreie Inbetriebnahme von im Vorfeld validierten Prozessen verspricht die Digitale Fabrik. Durch den konzertierten Einsatz von Planungs- und Simulationsverfahren auf Basis digitaler Produkt-, Prozess- und Ressourcenmodelle sollen

- Zeitersparnis und erhöhte Planungsqualität (Fast Ramp Up) erreicht,
- die Grenzen der „Offline-Planbarkeit“ mit herkömmlichen Verfahren überwunden und
- die Zusammenarbeit im Entwicklungsverbund vereinfacht werden.

Doch wie sieht es in der Praxis aus? In vielen Aspekten ein Déjà – vu! Erfolg versprechende Ansätze gehen von der Nutzenperspektive aus, setzen auf die Ablaufoptimierung und dann auf stimmige IT-Systeme. Welche Lösungen, Ansatzpunkte und Konzepte es gibt, erfahren Sie auf unserem diesjährigen Seminar zur „Engineering IT“.

Referenten aus der Praxis zeigen Ihnen die unterschiedlichen Aspekte, von der systematischen Industrialisierung von Serienprodukten über die konsequente Durchsetzung der NC-Verfahrenskette bis zur visuellen Fabrikkonfiguration. Sie erfahren, dass und warum die Digitale Fabrik komplementärer Bestandteil schlanker Produktionssysteme ist.

### Zielgruppe:

Unternehmer, Engineeringleiter, Führungskräfte aus den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung, Planung, Engineering

### Tagungsleitung:

Dr. Götz Marczinski, CIM GmbH, Aachen

## Programm

### Veranstaltungsbeginn

9.00 Uhr

### Digitale Fabrik – Engineering Tools mit Zukunft

*Matthias Müller, Prokurist, CIM GmbH, Aachen*

- Einordnung Digitale Fabrik in die Engineering IT
- Wirkmechanismen der Digitalen Fabrik aus der Nutzenperspektive
- Stand der Technik und Zukunftstrends: Ergebnisse einer Umfrage zur Verbreitung
- Vorgehensweise RDF (Road Map Digitale Fabrik)

### Wissen wovon geredet wird – die Lernumgebung für die Digitale Fabrik

*Dr. Ulrich Karras, Product Management, Festo Didactic GmbH & Co. KG, Denkendorf*

- Zielsetzung der Festo Didactic
- Gestaltungsprinzipien der Digitalen Fabrik
- Vorführung der Elemente der virtuellen Lernumgebung
  - Fabrikeditor zur Layoutgestaltung
  - iCIM-Library für Fertigungsmittel und -prozesse
  - Betriebsdatenerfassung und MES
  - Ablaufsimulation

### Optimierung von Produktentstehungs- und Planungsprozess mit den Werkzeugen der „Digitalen Fabrik“

*Carsten Macke, verantwortlich für Digitale Fabrik Methoden/Prozesse in der Produktionstechnik Marke VW, Volkswagen AG, Wolfsburg*

- Produktentstehungsprozess
- Planungsablauf

## Programm

- die Werkzeuge der Digitalen Fabrik
- Optimierungspotentiale
- weiteres Vorgehen

### NC-Verfahrenskette – den Weg zur papierlosen NC-Prozesskette vollenden

*Johann Hofmann, Leiter NC-Programmierung, Maschinenfabrik Reinhausen, Regensburg*

- Erzeugung und Verteilung der Daten im Verbund mit:  
SAP – DNC – EXAPT – ZOLLER – SINUMERIK
- Werkzeugvoreinstellung papierlos
- Automatisierte Werkzeugmengenbedarfsrechnung mit Siemens – MCIS TDI
- Nutzen durch gesteigerte Fertigungszeit und Prozesssicherheit

### Visuelle Fabrikkonfiguration – Fabrikplanung mit Zukunft

*Dr. Martin Schönheit, Schönheit & Partner GmbH, Köln*

- Anforderungen an die Fabrikplanung
- Ganzheitliche Gestaltung von Produktionssystemen mit VPC
- Lean Production und Digitale Tools – kein Widerspruch
- Anwendungsbeispiele
- Kosten/Nutzen Bewertung und Ausblick

### Fazit und Diskussion

### Veranstaltungsende

ca. 17:00 Uhr

## Rückantwort

Absender:

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Wünschen Sie ein Unternehmensprofil unseres Hauses oder

Informationen über weitere Veranstaltungen der CIM GmbH?

Kreuzchen genügt, wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend.

vorbereitet für den Fensterbriefumschlag  
oder per Fax, senden: 02 41/88 87-100

**CIM GmbH**  
Steinbachstraße 25

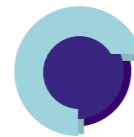
52074 Aachen

Folgende Personen melden wir zum Seminar „Digitale Fabrik aus der Nutzenperspektive“ am 15. November 2005 in Ulm verbindlich an.  
Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

Name:	Vorname:	Position:
Name:	Vorname:	Position:
Name:	Vorname:	Position:
Ort/Datum:	Unterschrift:	

Online-Anmeldung: 10% sparen!  
Klick on:

Hinweis: Gemäß §26.1 des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, daß Ihre Anschrift gespeichert und im automatisierten Verfahren bearbeitet wird.



CIM GmbH  
Steinbachstraße 25  
52074 Aachen  
Tel.: 02 41/88 87-0  
Fax: 02 41/88 87-100  
E-Mail: info@cim-aachen.de  
<http://www.cim-aachen.de>

Produktentstehung und Produktion sind die beiden zentralen Wertströme für die gemeinsame Arbeit mit unseren Kunden. Nachhaltige Wertsteigerungen erschließen wir durch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Disziplinen Produktionstechnik, Informatik und Betriebswirtschaft.

Dementsprechend fokussieren wir uns auf die Ziele:

- Reaktionsgeschwindigkeit in der Angebotserstellung und Auftragsabwicklung in der Einzel- und Kleinserie.
- Marktsynchrone Produktion, also das Planen und Steuern der Herstellprozesse in der Einzel- und Kleinserie, der Serienproduktion sowie der Prozessindustrie.
- Time-to-Volume im Produktentstehungsprozess, also das Planen und Absichern der Industrialisierung von Serienprodukten.
- Verschwendung vermeiden, vor allem durch Standardisieren und Stabilisieren der Prozessketten im Produktentstehungsprozess und in der Produktion.

**CIMAachen** steht als Unternehmensberatung für produktive Prozessketten im Industriebetrieb. Die Fähigkeit, Geschäftsprozesse verschwendungsfrei zu organisieren und durch die Anwendung fortschrittlicher Informationstechnologien effizient zu gestalten, ist die Stärke von **CIMAachen**.

Wir über uns

Zur Teilnahme

**Veranstaltungsort:**  
MARITIM Hotel Ulm  
Basteistr. 40, 89073 Ulm  
Tel.: (+49) (0)731-923-0  
Fax.:(+49) (0)731-923-1000

**Teilnahmegebühr und -bedingungen:**  
€ 440,- (zzgl. MwSt.) einschließlich ausführlicher Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Zertifikat (auf Wunsch). Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Seminartermin. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern gewähren wir für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf den Seminarpreis.

**Stornierungen und Umbuchungen:**  
Absagen müssen 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20% des Seminarpreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Seminarunterlagen. Die Stornogebühren werden auf das nächste Seminar angerechnet, sofern dieses innerhalb eines halben Jahres wahrgenommen wird. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

**Abweichungen:**  
Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

**Weitere Fragen?**  
Frau Josefine Hille steht Ihnen unter der Tel.-Nr. (02 41) 88 87-105 gerne zur Verfügung.



Digitale Fabrik aus der Nutzenperspektive

Zieldefinition – Ablaufoptimierung – IT-Einsatz

Termin: 15. November 2005

Ort: MARITIM Hotel Ulm

Veranstalter: CIM GmbH, Aachen